

25. April 2011 – Ostermontag

Lesungen des Tages: Apg 2,14–33;
1 Kor 15,1–11; Lk 24,13–35

Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück, und sie fanden die Elf und die anderen Jünger versammelt. Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. (Lk 24,33–34)



Foto: Franz Troyer

Emmaus

Zwei sind miteinander unterwegs ...
wir wollen nicht resignieren, nicht zuhause sitzen bleiben,
sondern gemeinsam aufbrechen, etwas wagen

Zwei reden miteinander ...
wir wollen nicht alleine nachdenken und grübeln,
sondern miteinander ins Gespräch kommen

Zwei sind offen für einen Fremden ...
wir wollen nicht nur im Kreis der Gleichgesinnten schmören,
sondern über den eigenen Kirchturm hinausblicken

Die drei deuten die Schrift ...
wir wollen nicht nur eigenen Gedanken hin und her wenden,
sondern gemeinsam dem Wort Gottes begegnen

Die drei brechen miteinander das Brot ...
wir wollen nicht nur diskutieren und Sitzungen abhalten,
sondern uns miteinander einlassen auf die Gegenwart Jesu

Die zwei gehen zu ihren Freunden und erzählen ...
wir wollen nicht nur unter uns bleiben,
sondern anderen erzählen, wovon unser Herz brennt

*(nach: Projekt Emmaus – Miteinander unterwegs als lebendige Kirche,
hrsg. Vom Erzbischöflichen Jugendamt, Freiburg 1986)*